

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	V
Inhaltsübersicht.	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Literaturverzeichnis.	XXI
Teil 1 Einleitung	1
Kapitel 1 Bauinsolvenzrecht: Begriff und Bedeutung	1
A. Formelle Insolvenz.	1
B. Materielle Insolvenz.	2
Kapitel 2 Kleine Geschichte des Bauinsolvenzrechts	5
A. Historische Entwicklung und Hintergründe des Bauinsolvenzrechts bis 1999.	5
B. Der Paradigmenwechsel durch die Insolvenzordnung und erste Literatur zum Bauinsolvenzrecht.	7
C. Auswirkungen der Rechtsprechung des BGH zur Suspensivtheorie.	10
D. Diskussion um die Wirksamkeit und Bedeutung von § 8 Nr. 2 VOB/B nach der Rechtsprechungswende.	12
E. Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven des Bauinsolvenzrechts	14
Kapitel 3 Rechtsgrundlagen	17
A. Privates Baurecht (BGB/VOB/B)	18
I. Die VOB/B und ihre Bedeutung für das Bauinsolvenzrecht	18
II. Die Kodifikation des Bauvertragsrechts zu Beginn des 21. Jahrhunderts	23
III. Die bauinsolvenzrechtliche Bedeutung des Konflikts zwischen VOB/B und BGB	35
B. Konkurs-, Insolvenz- und Restrukturierungsrecht	38
I. Die Entstehung der bauinsolvenzrechtlichen Rahmenbedingungen.	39
1. Konkursordnung (KO).	39
2. Vergleichsordnung	40
3. Gesamtvollstreckungsordnung (GesO).	40
4. Baukonkurs- bzw. Bauinsolvenzrecht	41
5. Insolvenzordnung (InsO).	41
6. Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenz- rechts (SanInsFoG) sowie Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)	42
	XIII

II. Bauinsolvenzrechtlich bedeutsame Regelungen der InsO.	47
C. Anwendbarkeit der Zivilprozessordnung (ZPO)	48
Teil 2 Bauinsolvenzrechtliche Rahmenbedingungen	50
Kapitel 4 Der Schuldner in der Krise: Das Stadium vor Stellung eines Insolvenzantrages.	50
A. Die Zeichen der Zeit erkennen.	50
B. Gläubigerstrategien	52
I. Klassische außergerichtliche Lösungsmöglichkeiten.	52
II. Bauvertragsgestaltung	53
1. Ursachen der bauinsolvenzrechtlichen Probleme von Bauherren und Auftraggebern	53
2. Aspekte der Vertragsgestaltung unter bauinsolvenzrechtlichem Blickwinkel	58
Kapitel 5 Insolvenzverfahren	81
A. Eröffnungsverfahren.	84
I. Insolvenzantrag	84
1. Antragserfordernis	85
2. Antragsberechtigung.	87
3. Form und Inhalt des Insolvenzantrages.	106
4. Kosten eines Insolvenzantrages.	106
II. Wirkungen des Eröffnungsverfahrens	107
1. Entscheidung des Insolvenzgerichts	108
2. Die wichtigsten Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters im vorläufigen Verfahren	109
3. Unterscheidung »starker«/»schwacher« vorläufiger Verwalter	109
III. Rechte der Gläubiger.	117
1. Akteneinsichtsrecht	117
2. Vorläufiger Gläubigerausschuss.	122
B. Das eröffnete Verfahren	125
I. Die Beteiligten im eröffneten Insolvenzverfahren	125
1. Insolvenzgericht	125
2. Insolvenzverwalter	126
3. Gläubiger	126
II. Wirkungen	130
1. Materielle Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	130
2. Prozessuale Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	148
III. Aufgaben des Insolvenzverwalters	170
1. Von der »Ist-Masse« zur »Soll-Masse«	170
2. Weitere Aufgaben des Insolvenzverwalters im Überblick.	180

Kapitel 6	Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO), Erfüllungswahl (§ 103 InsO) und Anfechtungsrecht (§§ 129 ff. InsO)	181
A.	Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO)	182
I.	Keine Einzelvollstreckung im Wege der Aufrechnung	183
II.	Aufrechnung statt »Verrechnung«	184
1.	Keine Saldierung der gegenseitigen Ansprüche als »Rechnungsposten«	185
2.	Inhalt und Bedeutung des § 95 Abs. 1 S. 3 InsO	187
3.	Fazit	189
III.	Anfechtbarkeit der Aufrechnung (BGH, Urt. v. 19.10.2023 – IX ZR 249/22)	190
B.	Gegenseitige Verträge (§§ 103 ff. InsO)	192
I.	Erfüllungswahl des Insolvenzverwalters (§ 103 InsO)	193
1.	Vorbemerkungen	193
2.	Beiderseits noch nicht vollständig erfüllter Bauvertrag	194
3.	Die Suspensivtheorie des BGH (Urteil vom 25.04.2002 – IX ZR 313/99)	196
4.	Wahlrecht des Insolvenzverwalters	198
II.	Rechtsfolgen der Erfüllungswahl	203
1.	Keine materiell-rechtliche Veränderung durch Erfüllungswahl	204
2.	Folgen der Erfüllungswahl auf Mängel des vom Schuldner erbrachten Teilwerks	205
III.	Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	208
C.	Anfechtungsrecht (§§ 129 ff. InsO)	208
I.	Zweck des Anfechtungsrechts	209
II.	Gesetz zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz	210
III.	Voraussetzungen und Folgen der Anfechtung	210
1.	Rechtshandlung	211
2.	Anfechtungstatbestände	211
3.	Gläubigerbenachteiligung	217
4.	Schuldrechtlicher Anspruch	219
Teil 3	Gläubigerrechte in der Bauinsolvenz	220
Kapitel 7	Insolvenz des Auftraggebers	220
A.	Das Stadium vor Insolvenzantragstellung	222
I.	Anfechtung und Kündigung	222
1.	Anfechtung nach §§ 119, 123 BGB; culpa in contrahendo	222
2.	Kündigung	226

II.	Leistungsverweigerung	236
1.	Leistungsverweigerungsrecht (§§ 320, 641 Abs. 3 BGB, § 16 Abs. 5 Nr. 4 VOB/B)	236
2.	Allgemeines Zurückbehaltungsrecht (§ 273 BGB)	236
3.	Unsicherheitseinrede nach § 321 BGB	238
III.	Sicherheiten	239
1.	Sicherungsabtretung/-übereignung	239
2.	Bauhandwerkersicherungshypothek (§ 650e BGB)	240
3.	Bürgschaftsverlangen nach § 650f BGB und Sicherheits- leistungen in der Insolvenz	245
IV.	Bauleistungsversicherung	248
B.	Das eröffnete Verfahren	249
I.	Das Angebot des Bieters in der Insolvenz des Auftraggebers	249
II.	Rücknahme eingebauter und nicht eingebauter Baustoffe und Bauteile	250
1.	Rücknahme eingebauter Baustoffe und Bauteile	250
2.	Rücknahme angelieferter Baustoffe und -teile	250
Kapitel 8 Insolvenz des Auftragnehmers		252
A.	Insolvenz des Bauunternehmers	255
I.	Kündigungsvarianten	257
1.	Kündigung nach § 8 Abs. 2 VOB/B	259
2.	Kündigung gem. § 8 Abs. 3 VOB/B (analog)?	381
3.	Kündigung nach § 648a BGB?	383
4.	Nachschieben von Kündigungsgründen	383
5.	Umdeutung	384
II.	Abrechnung des Werklohnanspruchs und Fälligkeit beim gekündigten Bauvertrag	385
III.	Einreden und Einwendungen des Auftraggebers	391
1.	Einreden	391
2.	Einwendungen	392
B.	Insolvenz des Generalunternehmers	395
C.	Insolvenz des Bauträgers	396
I.	Bauträgervertrag (§ 650u BGB)	398
II.	Sicherung des Anspruchs des Erwerbers auf Übereignung des Grundstücks (§ 106 Abs. 1 S. 1 InsO)	399
III.	Das »notwendige Korrelat« des durchsetzbaren Anspruchs auf Übereignung des Grundstücks	402
IV.	Der Anspruch des Erwerbers auf Lastenfreistellung	413
1.	§ 3 Abs. 1 S. 2 MaBV	414
2.	Was bedeutet »vollständig fertiggestellt«?	417
V.	Besonderheiten beim Erwerb von Wohnungseigentum	419
1.	Vergemeinschaftungsbeschluss	419

2. Beschlussfassung über die Fertigstellung durch die Gemeinschaft (GdWE)	421
VI. Die Bürgschaft nach § 7 Abs. 1 MaBV	424
Kapitel 9 Inanspruchnahme von Dritten	426
A. Insolvenzverwalter, Masse.	427
I. Der Normzweck des § 61 InsO.	427
II. Inanspruchnahme des Insolvenzverwalters.	428
III. Inanspruchnahme des Geschäftsleiters.	429
IV. Haftung bei einem Forderungsausfall des Gläubigers bei Vereinbarungen mit dem Insolvenzverwalter – auch über Altverbindlichkeiten?.	430
1. Der zu ersetzende Schaden des Gläubigers	430
2. Anfechtungsfeste Vereinbarungen.	431
3. Umgestaltung einer Insolvenzforderung in eine Masseforderung	432
B. Durchgriffshaftung nach GSB/BauFordSiG.	432
C. Direktanspruch gegen den Versicherer des Schuldners	435
I. Bauleistungsversicherung.	435
II. Durchsetzung von Ansprüchen aus Versicherungsverträgen des Schuldners (Absonderung von Haftpflichtentschädigungs- forderungen)	436
1. Zur Rechtslage bis 31.12.2007 bzw. 31.12.2008	436
2. Das seit dem 01.01.2008 geltende Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	439
3. Übergangsvorschriften	441
D. Inanspruchnahme des Bürgen.	441
I. Sicherungsfall und Bürgschaftsinanspruchnahme	441
II. Forderungsanmeldung und das Verbot der Doppelanmeldung	442
III. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen bei der Schlussverteilung.	442
IV. Erlöschen des Avalkreditvertrages und Rückgriffsansprüche des Bürgen	442
Teil 4 Schlussbemerkung	443
Kapitel 10 Ausblick	443
Stichwortverzeichnis	449